

g-111-34-

**FREIE UND HANSESTADT HAMBURG**  
SOZIALBEHÖRDE

Neue Rufnummern:  
34 10 16, BN.: 23  
AMT FÜR WIEDERGUTMACHUNG

SPRECHZEIT: NUR MONTAGS von 8-15 UHR

Hamburg, den 27.5.1960  
Te./Schu.

FERNSPRECHER: 34 15 31 } App. 1262  
BEHÖRDENNNetz: 21 }

Aktz.: Wg. 0403 89 -6- 26.4.60  
(Bei Beantwortung bitte angeben)

An die  
Oberfinanzdirektion Hamburg  
- Vermögensstelle -  
H a m b u r g.  
Harvestehuderweg



Betr.: Wiedergutmachungssache John G l a s e r, geb. 4.3.1889 in  
Hamburg.

Der Obengenannte hat hier mit BEG-Antrag einen Schaden für das Abhanden-  
kommen von 3 Umzugskisten mit Inhalt geltend gemacht. Diese 3 Kisten  
sollten durch die Firma Braasch u. Rothenstein, Nachfolger der Firma ist  
Harry W. Hachmacher, im Juli 1938 mit dem Dampfer "Washington" verschifft  
werden. Nach Angaben des Antragstellers sind diese Kisten nicht zum Trans-  
port gelangt und im Freihafen gelagert worden.

*United States  
Lines*

Es wird um Auskunft gebeten, ob irgendwelche Unterlagen bei Ihnen vor-  
liegen. Auf Nachfrage bei der Firma Hachmacher wurde die Auskunft erteilt,  
daß Unterlagen dort nicht mehr vorliegen.

*Kontokarte n. Unterlagen  
sind nicht vorhanden.  
Der Kasset.-Vorg. befindet  
sich bei der Sozialbehörde im  
obigen Kz. Nr. 876.60.*

Im Auftrage

*Müller*  
(Teschner)

Sachbearbeiter

*Vfg.*

*1.) Vfg. bes.*

*2.) 2. d. A. F.A.*

Oberfinanzdirektion Hamburg  
G. - Allg. - 34 - BV 41/411

Durchschrift!

Hamburg, den

8. Juni 1960

An die  
Freie und Hansestadt Hamburg  
- Sozialbehörde -  
Amt für Wiedergutmachung

Büro: Magdalenenstraße 64a-c

H a m b u r g  
Drehbahn 54

Betr.: Wiedergutmachungssache John Glaser, geb. 4.3.1889 in  
Hamburg  
Bezug: Ihr Schreiben vom 27.5.1960 - Az.: Wg. 040389 - 6 -  
Te/Schu.

In der vorbezeichneten Sache habe ich Unterlagen  
über den Verbleib der 3 Umzugskisten nicht feststellen  
können.

Der o.a. Name ist auch in den noch vorhandenen  
- zum Teil lückenhaften - Gestapo- u. Versteigerlisten  
nicht verzeichnet.

Im Auftrag  
gez.:

( Seifert )  
Regierungsrat

z 28 195

rechtskräftig zurückgewiesen (Bl.

ungs- oder Leistungsbeschlüsse:

<u>Pfändungen:</u>	Abtretungen an
	Land gem. §§ 60
<u>Zessionen:</u>	bzw. 130 des BEG:
Blatt	Blatt
"	"
"	"
"	"

Wiedergutmachungsamt  
beim Landgericht Hamburg

12522

Hamburg 11, den 15. März 1963  
Zippelhaus 5

Fernsprecher: 36 11 21 } 831  
Behördennetz: 31 }

Geschäfts-Nr. z 28 195  
Bitte bei allen Schreiben angeben!

22. MRZ 1963 Hamburg  
21. MRZ. 1963  
Sachgeb.: 43 AnL: 1

An die  
Oberfinanzdirektion Hamburg  
H a m b u r g 13  
Harvestehuder Weg 14

In der Rückerstattungssache

1.

John G l a s e r ,

16, Broadway Terrace, New York 33,  
N.Y./USA.,

25. MRZ 1963

Antragsteller,

Revollmächtigte : - - -

g e g e n

das Deutsche Reich,  
gesetzlich vertreten durch den Bundesminister der Finanzen,  
Verfahrensvertreterin Oberfinanzdirektion Hamburg,  
Hamburg 13, Harvestehuder Weg 14,

Antragsgegner,

ist das förmliche Rückerstattungsverfahren wegen Entziehung  
von 3 Kisten Umzugsgut -gem. Schreiben d. AfWg. vom 16.1.1963 -  
eröffnet worden.

*Bestimmungen  
Offen (des Reichs)  
für  
Antragsteller*

Der vorbezeichnete Inanspruch wird Ihnen gemäß Artikel 53 Abs. 1  
Satz 3 REG zur Erklärung binnen zwei Monaten nach Zustellung  
bekanntgegeben. Geht innerhalb dieser Frist keine Erklärung ein,  
so kann das Wiedergutmachungsamt eine Entscheidung nach Artikel  
54 REG treffen.

*69:  
Wes K 12 206  
Fi  
Freigebe*

Erklärungen werden in 3facher Ausfertigung erbeten.

Anlage:  
Durchschrift des Schr. d. AfWg. vom 16.1.1963 sowie Entsch. Akte  
Wg 0403 89 -6- m.d. Bitte um Rückgabe. Die Geschäftsstelle

*Weg 0403 89 / 68 70 Fi*

Justizangestellter

*[Handwritten signature and notes]*

OFD Hamburg  
G 728 - UA 1 - BV 43/431 -

Hamburg, den 1. April 1963  
App. 53  
Kü/Ko.

4

Vfg.

Geschrieben	14.7
Gelassen	
Abgesandt	1. APR 1963

3x  
Fischer

- 1) An das  
Wiedergutmachungsamt

( mit 2 begl. D.)

Anl.: 1 Akte

In der RE-Sache  
- Z 28 195 -

John G l a s e r

./.

DR  
(OFD Hamburg)

wird dem RE-Anspruch widersprochen.

Nach den Unterlagen in der Entschädigungsakte betrug der Wert des Umzugsgutes im Zeitpunkt der Entziehung lediglich RM 200,--, so daß schon aus diesem Grunde dem Anspruch der Erfolg versagt bleiben muß (Hinweis auf die Allg. Verfügung Nr. 10 der brit.Mil.Reg.).

Hinzu kommt, daß das Umzugsgut zur Ausfuhr freigegeben worden und auch tatsächlich zur Verschiffung gelangt ist. Das Amt für Wiedergutmachung verweist in einem Vermerk in der Entschädigungsakte (Bl. 74) insoweit auf Bl. 10 Rückseite der Auswandererakte, die ggfs. beigezogen werden möge.

Es wird beantragt,  
den RE-Anspruch abzuweisen.

Die dem Antragsgegner überlassene Akte des Amtes für Wiedergutmachung Hamburg - 0403 89 -6- ist wieder beigelegt.

- 2) Kzl. fertige je 1 Abschrift von Bl. 67,69,70 und 71 der gem. Ziff. 1 zurückzugebenden Entsch.Akte für die OFD-Akte. *ent. Dir.*

- 3) Z.d.A.

I.A.

(Dr. Fischer)  
Referent

1. Apr 1963  
L. 29  
Jes

A b s c h r i f t

aus Entsch.Akte 0403 89 Seite 67

New York 11. Juliy 1960

Wiedergutmachungsamt - Hamburg

Werte Herren !

Letzten April war ich in ihrem Büro und habe ich die Vergütung für 2 Schiffskarten beantragt. Dieselben waren für meine Frau und ~~mein~~ mich. Wir sind im July 1938 von Deutschland mit United States Lines weggefahren. Der Auszug von der United States Lines ist bereits in ihrem Besitz.

Ausserdemmöchte ich um die Wiedergutmachung von 3 Seekisten bitten. Dieselben sind seiner Zeit von der Firma Brasel & Rothenstein transportiert worden, sind dann aber von den Nazi-behörden beschlagnahmt worden. Einschliessend finden Sie die Liste der abhanden gekommenen Sachen welche sich in den 3 Seekisten befanden.

Hochachtungsvoll

John Glaser  
16 Broadway Terr  
New York 40 N.Y.

Aktz. 403089

- alles gebraucht -

Ähnliche Sachen sind vor 1933 angeschafft und haben einen Gesamtwert von ca. RM 200.--.

John Glaser  
Hamburg 13  
Billstr. 20 II

Die Sachen liegen bei Miss Schlierkanpealce .  
Die Sachen sollen mit der Washington am 13.Juli  
John Glaser

V e r z e i c h n i s

über die zur Ausfuhr nach U.S.A. bestimmten Gegenstände.

1 Chaiselongue  
1 Esservice für 6 Personen  
diverse Vasen und Bilder  
diverse Gläser  
sämtliches gebrauchtes Küchengeschirr  
2 Oberbetten 2 Unterbetten 4 Kissen  
6 Sofakissen  
Bettbezüge  
Betttücher  
Kissenbezüge  
Tischtücher  
Handtücher  
Unterwäsche für Damen  
Unterwäsche für Herren  
Oberhemden  
4 Herrenanzüge  
Damenkleider  
2 Herrenwintermäntel  
1 Damenwintermantel  
2 Sommermäntel  
Herren- und Damenhüte  
diverse Messer, Gabeln, Esslöffel und Teelöffel  
verschiedenes Tapezierwerkzeug  
1 Teppich und 3 Bettvorleger  
Gardinen und Übergardinen

- alles gebraucht -

Sämtliche Sachen sind vor 1933 angeschafft und haben einen Gesamtwert von ca. RM 200.--.

John Glaser  
Hamburg 13  
Dillstr. 20 II

Vermögen kein

Die Sachen lagern bei Wiese Schäferkampsallee .

Die Sachen sollen mit der Washington am 13.Juli

John Glaser

7

A b s c h r i f t

aus Entsch.Akte o4o3 89 Seite 7o

D VIII 237/38

Hamburg, 9. Juli 1938

Ermittlungsbericht

An den  
H. O. P.  
Hamburg

Auf Anordnung der ZFSt. Hamburg wurden heute von den unterzeichneten Beamten die Ermittlungen gegen den Juden

John G l a s e r ,  
Hamburg, Dillstrasse 2o, durchgeführt und folgendes festgestellt:

Anlagen: 1 Ermittlungsbericht (doppelt)

Die in der Aufstellung aufgeführten Gegenstände sind gebrauchte Sachen. Zu beanstanden ist die in der Liste aufgeführte Chaiselongue, dessen Wert von uns auf ca. RM 1oo.-- geschätzt wird, wofür eine Abgabe an die Deگو zu entrichten ist.

Gegen die Mitnahme des Unzugugutes des John Glaser  
besteht

Silbersachen, Schmuck, wertvolle Bilder, Gemälde und Teppiche sind nicht vorhanden. Vermögen besitzt G l a s e r nicht.

Unterschrift  
Zollsekretär (F)

Im Auftrage  
Untersch  
Unterschrift  
Zollsekretär (F)

A b s c h r i f t

aus Entsch. Akte 0403 89 Seite 71

Devisenfahndungsstelle Hamburg

Geschäftszeichen  
D VIII 237/38

Hamburg 8, 9. Juli 1938  
Poggenmühle

An den  
H. OFPräs. Hmb.

Hamburg

Anlagen: 1 Ermittlungsbericht (doppelt)

Betrifft: Auswanderung des Juden G l a s e r , Hamburg,  
Dillstrasse 20.  
Dortiges Zeichen F 16

Gegen die Mitnahme des Umzugsgutes des John Glaser  
bestehen keine Bedenken. Im einzelnen verweise ich wegen der  
Dege Abgabe auf den beigegeführten Ermittlungsbericht.

Im Auftrage  
Unterschrift